

schaften erklärten, daß sie ohne und der Erweiterung...
...den. Der Vorschlag der...
...auf eine Lebens...
...der des chinesischen...
...hat die Regierung...
...gleiche Vorgang wieder...
...über die Beamtengeschäfte...
...8 M. in der Gruppe 1 bis...
...wurden. Die Konferenz ist

Jungvolk vom Bau

Jugendbeilage des „Grundstein“ + Wochenblatt des Baugewerksbundes

Bücher und Schriften

Kammer 4

Hamburg, den 21. April 1923

2. Jahrgang

Der erste Mai an die Jungen:

Ob Armut euer Loß auch sei,
Hebt hoch die Stirn, trotz alledem!
Geht kühn dem feigen Knecht vorbei:
Wag's, arm zu sein, trotz alledem!
Trotz alledem und alledem,
Trotz niederm Plack und alledem,
Der Rang ist das Gepräge nur,
Der Mann das Gold trotz alledem!

Und sitzt ihr auch beim kargen Mahl
In Zwisch und Lein und alledem,
Gönnt Schurken Samt und Goldpokal —
Ein Mann ist Mann trotz alledem!
Trotz alledem und alledem,
Trotz Prunk und Pracht und alledem!
Der brave Mann, wie dürftig auch,
Ist König doch trotz alledem!

Drum jeder fleh', daß es gescheh',
Wie es geschieht trotz alledem,
Daß Wert und Kern, so nah wie fern,
Den Stroh erringt trotz alledem!
Trotz alledem und alledem,
Es kommt dazu trotz alledem,
Daß rings der Mensch die Bruderhand
Dem Menschen reich trotz alledem!

Ferdinand Freiligrath.

vernichten. Und der Gegner gibt es für die Arbeiterchaft reichlich genug! Auch Du wirst die Feinde der Arbeiter erkennen lernen: alle die, die Dich zwingen, über Gebühr lange zu arbeiten, die Dich ausnützen, Dich mit wenigen Pfennigen entlohnen für Deine Arbeit usw. Um sich gegen diese Feinde wehren zu können, gibt es nur eins: Zusammenhalten, einig sein mit all den andern, sich mit ihnen in einem Bunde vereinigen! Einen solchen Bund brauchst Du aber nicht erst zu schaffen, Freund! Er besteht schon; denn schon seit sehr langer Zeit ist den Arbeitern das Verständnis für den Wert des Zusammenschlusses aufgegangen. Aus den kleinsten Anfängen haben sich die Verbände und Bünde der Arbeiter entwickelt und stehen heute als mächtige Körper den Arbeiterfeinden gegenüber. Die vielen Verbände und Bünde sind aber nicht nur da für die Erwachsenen, sondern auch für die Jugend, die neu in einen Beruf eintritt. Damit aber jung und jung beieinander sein können, sind besondere Jugendabteilungen errichtet, so daß alle jugendlichen und Lehrlinge Gelegenheit haben, sich untereinander zu treffen, und besonders, um den Vertretern des Verbandes, die bei den Zusammenkünften der Jugend gegenwärtig sind, ihre Klagen und Wünsche vorzubringen. Soweit als möglich werden die Vertreter dann für Abhilfe der vorgebrachten Mängel Sorge tragen.

Also, Freund, wenn Dir in den künftigen Tagen das Leben schwer und bitter vorkommt, laß nicht den Kopf hängen, sondern suche Deine Klassengenossen auf. Du bist ja nicht der einzige, der Ostern neu in die Lehre eingetretten ist! Gleich Dir sind viele aus der Schule entlassen und nun im Bauberuf tätig. Dazu kommen aber noch viele, die schon seit längerer Zeit in der Lehre sind, Dir also sicherlich schon manches über den Wert einer Gewerkschaft zu sagen vermögen. Du findest also Freunde und Gesinnungsgenossen genug in den Reihen einer gewerkschaftlichen Jugendabteilung. Darum schau nach, wann in Deinem Orte die nächste Jugendzusammenkunft ist, gehe und werde Mitglied der Jugendabteilung, die zu dem Bunde der Bauarbeiter gehört, schließe Dich an an die Jugendabteilung des Deutschen Baugewerksbundes.

Vom Wert einer Gewerkschaft.

Da kommt heute so ein junges Menschenkind in die Welt, das kommt aus dem Elternhaus in die Schule, von der Schule in die Lehre und durch den Verkehr mit den Arbeitskollegen auch in die Gewerkschaft. Was ist die Gewerkschaft, wie ist sie geworden, warum besteht sie?

Antworten auf diese Fragen können meistens die alten Kollegen geben; wer aber mit offenen Augen in der Welt lebt, wie es ein rechter Proletarierjunge eigentlich tun sollte, der findet auch seinen Weg zu den stimmigen Freunden, die die besten und genauesten Antworten wissen: zu den Vätern. — Aber eines begriffe: Die Gewerkschaft ist

An Dich, junger Bauarbeiter!

Na, Freund, Dich, den jüngsten unter uns, habe ich gemeint! Du bist nun aus der Schule entlassen, bist in die Reihen der Erwachsenen eingetreten und junger Bauarbeiter geworden. Die Schul- und Kinderzeit ist nun für immer für Dich vorbei, und sehr bald wirst Du einsehen, daß in dem Leben, in das Du nun eingetreten bist, mit anderm Maß gemessen wird als in der Schule. Ich will Dir darum auch nicht viel von dem erzählen, das Du selbst schon erleben wirst, sondern Dich nur an eins erinnern, das Du nie vergessen darfst!

Du kennst doch noch die kleine Geschichte von dem Vater, der seinen Söhnen zeigte, was Einigkeit vermag? Er gab ihnen ein Bündel Stäbe und forderte sie auf, die Stäbe zu zerbrechen — allein, es gelang keinem der Söhne, trotz großer Anstrengung. Da nahm der Vater das Bündel, löste es auf und zerbrach einzeln die Stäbe ohne Mühe. — Das Geschichtchen und seine Lehre vergiß nie, Junge! Du wirst bald einsehen, daß auch die Arbeiter den Stäben gleichen: wenn sie zusammenhalten, so sind sie stark, wenn sie aber einzeln stehen, so kann der geringste Gegner sie

Die neue Gesellschaftsordnung ist ohne die Menschen...
...ie sie wollen und befähigt sind, sie an...
...zu erhalten und zur Fortentwicklung...
...ingen, unmöglich. Wenn irgendwo von Anpassung...
...ede sein kann, so hier. Die günstigeren Umstände...
...ne neue Gesellschaftsordnung gegenüber der früheren...
...t, übertragen sich auch auf die einzelnen Menschen...
...eredeln sie stetig. A. Weber, „Die Frau und der Sozialismus“

Die Schule der arbeitenden Jugend. Von...
...nes Schult. Broschiert, 64 Seiten. Grund...
...80 3 mal Teuerungszahl des Verlags. Heraus...
...n und zu beziehen vom Arbeiterjugend-Verlag...
...SW 68, Lindenstraße 3.

Ob dieses Büchlein wird die Literatur der sozia...
...n Arbeiterjugend in begrüßenswerter Weise er...
...Alle, jeden Jugendlichen berührende Schulfragen...
...elt Schult in eingehender Weise, so daß sein Buch...
...h nicht nur den Jugendkollegen gelegen kommt.

Die Arbeiter-Jugendbewegung, Einführung...
...e Geschichte. Teil, von Karl Korn, Broschier...
...en. Grundpreis 80 3 mal Teuerungszahl des Ver...
...erausgegeben und zu beziehen vom Arbeiterjugend...
...Berlin SW 68, Lindenstraße 3. Die Arbeiter...
...hat sich im Laufe der Jahre eine bedeutende Stel...
...worden und ist zum Führer in der deutschen Jugend...
...aufgerückt. Dementsprechend lohnt es sich, die...
...te der Bewegung kennenzulernen. Mit dem vor...
...nen Keinen Feste, das im Frühjahr dieses Jahres...
...rgänzung durch einen zweiten und dritten Teil er...
...voll, ist dazu eine gute Gelegenheit gegeben. Vielen...
...Jugendkollegen wird das Buch schon bekannt sein...
...ndern aber sei das Büchlein zum Studium empfohlen.

Die Theorie des modernen Sozialismus...
...udolf Abraham. Dritte erweiterte Auflage...
...rt und gebunden, 144 Seiten. Grundpreis: bro...
...M, gebunden 1,80 M mal Teuerungszahl des Ver...
...erausgegeben und zu beziehen vom Arbeiterjugend...
...Berlin SW 68, Lindenstraße 3. Für die Jugend...
...inhalt des Buches dargestellt. Es ist wahr, in eine...
...„Wissenschaft“ einzubringen, ist nicht leicht, be...
...schwer aber ist, in die Theorie, also in die Ges...
...ell des modernen Sozialismus einzubringen. Es...
...alle wenn es bei dieser Wissenschaft ohne eine ge...
...zahl von Fremdwörtern nicht geht, an sie wird sich...
...Leser gewöhnen, sich mit ihrem Sinn vertraut...
...müssen. Ein Fremdwörterverzeichnis am Ende des...
...wird kaum über die Schwierigkeiten, die während des...
...dem Auffaugen eines Fremdwortes entstehen...
...sein. Dem einzelnen Jugendkollegen, der sich an...
...h macht, wird eine tüchtige Arbeit zugemutet, so...
...gehoben erscheint, den dargebotenen Stoff durch ge...
...e Besprechungen unter Teilnahme eines alten...
...igen Kollegen zu erfassen zu suchen. Für eine...
...beitsgemeinschaft tut das Buch sicher seine Dienste.

Fremdwörter

Erde, Feld- oder Landmehrkunst.
(vom griechischen hygies = gesund): Gesundheits-
lehre.
Flächenlehre.
Parlament (von Parlament = Reichstag, Landtag,
Kaiserversammlung): den Gebrauch des Parlaments
betreffend.
Vorfragender.
von sexus = Geschlecht): geschlechtlich.

Verlag: Deutscher Bauarbeiterbund (Fritz Paepow).
Verantwortlicher Schriftleiter: Helmut Mendorf.
Hamburger Buchbrucker u. Verlagsanstalt Auer & Co. in Hamburg.

Land-Beckham. Den Schul...
...1921 geteilteten Schuldscheine...
...n Mart, für die im Jahre 1922...
...Reinhardt 20 Milliarden Mart...
...Schuldscheine für je 100 M. Nummer...
...e Schuldscheine sind bei unse...
...ember 1922 einzulösen. Wir sind...
...g bestimmten Beträge mit 25%...
...e 1922 an mit einer üblichen Wer...
...der bis zum 31. Dezember 1922...
...n als Darlehen zu den vor...
...Obermeyer. Schulte.

Auer & Co. in Hamburg.

